



Die Donau-Isar-Klinik in Deggendorf: Ein fruchtbares Haus Foto: fkn

Babyboom! Klinik in Personalnot

Schwangerenalarm in Deggendorf: 76 Krankenschwestern erwarten dort Babys – und das stellt das Klinikum Deggendorf vor eine Herausforderung. Denn plötzlich fehlen etliche Pflegekräfte. „Tatsächlich hat sich durch den Babyboom ein Mangel ergeben“, sagt Klinikum-Pressesprecher Jürgen Stern. Im Krankenhaus arbeiten 850 Mitarbeiter im Pflegebereich, jetzt sucht das Klinikum mit Hochdruck nach Ersatz. Doch das ist eine Herausforderung: „Der Markt ist abgegrast.“ Sukzessive wolle man die Stellen nun nachbesetzen, derzeit müssten aber die verbliebenen Krankenpfleger mehr arbeiten. „Bis wir alle Stellen nachbesetzt haben, wird es dauern.“ Der demografische Wandel sowie der Leistungszuwachs in den Kliniken führe dazu, dass immer weniger Krankenpfleger und Krankenschwestern zur Verfügung stünden. „Wir haben mehr Patienten und brauchen mehr Personal, doch das ist nicht so einfach zu finden“, so Stern. Dramatisch sei die Situation aber nicht. Der Klinikalltag sei nicht gefährdet. „Wir treffen Vorkehrungen, dass unsere Krankenschwestern auch als frischgebackene Mütter schnell wieder bei uns einsteigen.“ Man wolle ihnen den Weg zurück in den Job ebnen, etwa mit der hauseigenen Krippe.

Nach Drama von Bad Aibling: Meridian ordert zwei neue Garnituren Unglückszüge werden nachgebaut

Seit dem schweren Zugunglück von Bad Aibling mit zwölf Toten fehlen der Bayerischen Oberlandbahn GmbH (BOB), die den Rosenheimer Meridian betreibt, zwei Triebwagen. Als Ersatz hat das Unternehmen vorübergehend einige Waggon und eine Lok angemietet. Doch jetzt ist laut *Münchner Merkur* Abhilfe in Sicht. Bis Ende 2017 sollen zwei fabrikneue Züge in Dienst gestellt werden. „Es werden Ersatzfahrzeuge gleichen Typs beschafft, die mit der bestehenden Meridian-Flotte kompatibel sind“, erklärte BOB-Sprecher Christopher Raabe. Es handelt sich wieder um je einen dreiteiligen und einen sechsteiligen Typ Flirt vom Eisenbahnhersteller Stadler in Berlin-Pankow. Die neuen Fahrzeuge sollen mit den vorhandenen Garnituren kupplungsfähig sein. Ihre Zulassungen entsprechen denen der vorhandenen

Flirts. Das heißt, die neuen Triebwagen dürfen auch im grenzüberschreitenden Verkehr nach Österreich bis Salzburg und Kufstein fahren. Raabe: „Bis auf Weiteres bleibt aber das momentane Ersatzkonzept bestehen.“ Täglich pendelt derzeit der Ersatzzug morgens von Kufstein über Rosenheim nach München. Während der Hauptverkehrszeit am späten Nachmittag geht es zurück nach Tirol. Die Kosten für die neuen Züge sind hoch: Die Bestellung werde einen zweistelligen Millionenbetrag kosten, sagte Raabe. „Es waren sehr, sehr lange Verhandlungen.“ Dass die Züge überhaupt nachgeliefert werden, ist eine Ausnahme: Denn obwohl die Züge erst seit Dezember 2013 in Oberbayern unterwegs sind, werden sie von der Herstellerfirma nicht mehr ausgeliefert. Hintergrund sind die ständigen wechselnden



Die Nachfolger der beiden Meridian-Züge werden von Stadler produziert F: dpa, Jürg D. Lüthard

technischen Anforderungen, die das Eisenbahn-Bundesamt definiert. Dies macht allen Betreibern zu schaffen – beispielsweise der Münchner S-Bahn, die

238 S-Bahn-Züge des Typs ET 423 im Einsatz hat. Forderungen, mehr Züge einzusetzen und so die Takte zu verbessern, kann das Unternehmen nur eingeschränkt auf-

greifen – der Typ wird nicht mehr hergestellt. Ähnlich ist es bei der BOB: Ihre Züge des Typs Integral werden seit Langem nicht mehr nachgebaut.

Meridian hatte zum Betriebsstart insgesamt 35 Züge gekauft. Durch das Unglück sind es derzeit zwei weniger. DIRK WALTER, MARTIN AERZBÄCK

Die Stadt Garching b. München trauert um

Professor Dr. Heinz Billing

Träger der kommunalen Verdienstmedaille in Gold,
der am 4. Januar 2017 im Alter von 102 Jahren verstorben ist.

Die Stadt Garching b. München verliert mit Professor Heinz Billing einen großartigen Menschen und herausragenden Wissenschaftler, dessen Andenken mit der Universitätsstadt Garching immer verbunden bleibt.

Garching, im Januar 2017
Für den Stadtrat der Stadt Garching b. München

Dr. Dietmar Gruchmann
Erster Bürgermeister

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26. Januar 2017 um 14:30 Uhr in der Laudatekirche, Niels-Bohr-Straße 3, 85748 Garching, statt. Urnenbeisetzung am Freitag, den 27. Januar 2017 um 9:30 Uhr im Städtischen Friedhof, Römerhofweg.

Gedenktagsanzeigen in Münchner Merkur und tz.

Beispielanzeige (Originalgröße)



IN MEMORIAM
ZUM 5. TODESTAG

Hans Meier

*27.1.1940 †2.3.2011

Wir werden uns wiedersehen und unser Herz wird sich freuen und unsere Freude wird ewig dauern.

Du fehlst uns.
Deine Gerda, Sabine und Markus

Erinnern Sie an Ihre Liebsten mit einer Anzeige.

Anzeigenannahme:
Tel. 089 / 53 06 311
www.merkurtz.de



Völlig unerwartet hat uns der Mittelpunkt unserer Familie verlassen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Papa, Schwiegervater und Opa

Arno Schmidt

Feuerwehrmann i. R.
* 30. Juli 1931 † 5. Januar 2017

Hohenbrunn

Wir vermissen Dich:
Tina und Claus Moser
Gaby und Bernd Jäcksch
mit Melanie

Urnenbeisetzung am Freitag, 20. Januar 2017, um 13.30 Uhr im Gemeindefriedhof Hohenbrunn

Zum 1. Jahrestag

Eduard "Edi" Ortenburger

* 22. 9. 1935 † 16. 1. 2016

Du bist viel zu schnell gegangen, aber in unseren Herzen lebst Du weiter.

Christl Ortenburger mit Angehörigen

Traueranzeigen in Münchner Merkur und tz

Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben, über den Tod eines lieben, nahestehenden Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen eine Traueranzeige in Münchner Merkur und tz.

Zuverlässig erreichen Sie Verwandte, Freunde, Nachbarn und Kollegen.

Beratung: (Montag bis Freitag und Sonntag)
Telefon (0 89) 53 06 - 311
Familienanzeigen@merkur.de



Trauer.de

Rat und Hilfe finden.
www.merkurtz.trauer.de

Städtische Friedhöfe München Telefon 2319901

Montag, den 16. Januar 2017

Waldfriedhof – Alter Teil:
Erdbestattungen:
13.30 Kretschmann Manfred, Studiendirektor, 75 J.
14.15 Fröhlich Helga, kfm. Angestellte, 78 J.
15.00 Weithmann Richard, kfm. Angestellter, 86 J.

Waldfriedhof – Neuer Teil:
Feuerbestattungen:
12.45 Göpfert Günther, Schriftsteller, 97 J.
13.30 Sommer Klaus, Steuerberater, 83 J.

Urnentrauerfeiern:
9.00 Weiss Franziska, Bürokauffrau, 64 J.
10.30 Schwennesen Hans Jürgen, Fachlehrer, 79 J.

Ostfriedhof:
Erdbestattungen:
12.45 Grahn Gabriele, 78 J.
14.15 Boner Richard, leitender Verwaltungsdirektor, 58 J.

Urnentrauerfeiern:
10.30 Stadlbauer Kurt, Friedhofsschaffner, 69 J.

Krematorium am Ostfriedhof:
Feuerbestattungen:
10.45 Hoffmann Günter, Dipl. Chemiker, 79 J.
11.30 Busch Maria, Hausfrau, 83 J.
13.00 Gras Ernst, Angestellter, 89 J.

Westfriedhof:
Feuerbestattungen:
9.45 Marx Anneliese, Sekretärin, 80 J.
11.15 Haase Dieter, Handelsvertreter, 68 J.
15.00 Ecknigk Gabriela, Rechtsanwaltsgehilfin, 53 J.

Urnentrauerfeiern:
12.00 Harnest Barbara, Verkäuferin, 86 J.
13.30 Eichberger Anna, Hausfrau, 97 J.
14.15 Wysocki Erna, Damenschneidermeisterin, 94 J.

Nordfriedhof:
Erdbestattungen:
12.45 Meyer Maria, kfm. Angestellte, 92 J.
13.30 Weissenburger Hildegard, Dipl. Sportlehrerin, 83 J.
14.15 Schmidt Inge Elfriede, Werbekauffrau, 78 J.

Feuerbestattung:
11.15 Böck Ingeborg, Versicherungsangestellte, 91 J.

Urnenbestattung:
9.30 Bocci Maurizio, Student, 36 J.

Neuer Südfriedhof:
Erdbestattungen:
13.30 Börstler Ferdinand, Blumengroßhändler, 73 J.
15.00 Günther Ernestine, Reinigungskraft, 93 J.

Friedhof Aubing:
Feuerbestattung:
13.30 Blumer Elli, Hausfrau, 90 J.

Waldfriedhof Solln:
Urnentrauerfeier:
13.30 Kain Mathilde, kfm. Angestellte, 88 J.

Friedhof Untermenzing:
Urnentrauerfeier:
12.45 Maget Franz, kfm. Angestellter, 96 J.

Bestattungen im Landkreis

Waldfriedhof Grünwald:
14.00 Hönninger Christoph, Bankkaufmann, 49 J.
Trauerfeier mit anssl. Erdbestattung

Waldfriedhof Höhenkirchen:
14.00 Pretz Hanns, Kaufmann, 77 J.
Trauerfeier zur Feuerbestattung

Waldfriedhof Unterschleißheim:
14.00 Niederlechner Elsa, Verkäuferin, 80 J.
Trauerfeier in der Aussegnungshalle mit anschließender Beerdigung